

Protokoll Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Lilienfeld

Montag, 06. März 2024, von 09.00 – 11.30 Uhr

Gemeindeamt Lilienfeld, 1. Stock

Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld

Programmpunkte:

- Begrüßungsrunde und Vorstellung der Teilnehmer*innen
- Vorstellung **Verein Hebebühne – Beratung, Bildung, Training** durch Frau Sabina Mujkovic, BA
- Pause mit Gelegenheit zur Vernetzung
- Austausch zum Thema Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Jugend:
 - **Wie arbeitsfähig/leistungsfähig werden Jugendliche erlebt?**
 - **Was fällt mir in meinem Berufsumfeld dazu auf?**
 - **Welche Ideen gibt es – was brauchen die Jugendlichen?**
- weitere Termine 2024
- Abschlussrunde und Verabschiedung

Vorstellungsrunde der Teilnehmer/innen

Hebebühne (3 Personen): neue Projektleiterin, Vorstellung im Anschluss
FAB außerschulisches Jugendcoaching: zuständig für Jugendliche nach der Pflichtschule im Bezirk Lilienfeld bis Mariazell

Atlas Jugendsuchtberatung: Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 23 Jahren

in allen Fragen rund um den Themenkreis Sucht für Betroffene und Angehörige

Frühe Hilfen (2 Personen): Unterstützung für Familien wo eine Schwangerschaft und/oder ein Kind unter 3 Jahren vorhanden ist (Fokuskind kann auch älter sein), es gibt Kapazitäten in Lilienfeld, freiwillig und kostenfrei, auch ohne aufrechten Versicherungsschutz möglich

Lehrlingsausbildung Netzwerk: Unterstützung für Jugendliche mit physischen und psychischen Einschränkungen bzw. Lernschwächen während der Lehrzeit

Caritas Arbeitsassistenz: zuständig für die Bezirke Lilienfeld und St. Pölten, Unterstützung für Menschen von 15 – 65 Jahren mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen

AMS Lilienfeld: auch für junge Menschen, die nicht arbeitsfähig sind, die Jugendorientierungscamps wurden über das AMS in die Wege geleitet

KIPKE Caritas St. Pölten: Unterstützung für Kinder mit psychisch kranken oder suchterkrankten Eltern von 3 – 18 Jahren, Pilotprojekt Transition für junge Menschen von 16 – 25 Jahre mit psychischen Erkrankungen im Gruppen- und Einzelsetting, läuft bis Dezember 2024

Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 (KOST): zuständig bei Ausbildungspflichtverletzungen

Michaela Naber-Tastl: Netzwerkkoordinatorin KiJu-Netzwerk NÖ Mitte

Hilfswerk NÖ: Familienberatungsstelle Außenstelle Lilienfeld, Liese Prokop Straße 10, 3180 Lilienfeld, jeden 1. Und 3. Dienstag im Monat von 13 – 17 Uhr geöffnet, Beratung kann kostenfrei auch ohne Termin in Anspruch genommen werden, Pilotprojekt Eltern-Kind-Pass-Beratung, ebenfalls kostenfrei

Rainbows NÖ: Gruppen starten im Frühjahr, Mitarbeiterinnen werden dringend gesucht: <https://www.rainbows.at/ausbildungslehrgang-rainbows-gruppenleiterin/>

Franziska Pernthaler: Projektteam KiJu-Netzwerk, niedergelassene Psychotherapeutin in Ober-Grafendorf, Schwerpunkt Psychodrama, <https://pdp-pernthaler.at/>

MS Lilienfeld

Volksschule Lilienfeld

Beratungslehrerin VS St. Veit/Gölsen

Vorstellung Hebebühne:

Die Hebebühne ist eine Bildungs- und Beratungseinrichtung und besteht als sozialer Verein seit 1989. Der Verein bietet Beratung für langzeitarbeitslose Menschen durch derzeit knapp 100 Mitarbeiter:innen. Die Zubuchung erfolgt über das AMS.

Beratung und Unterstützung für weitere Lebensplanung und bei der Suche nach Arbeitsplätzen. Wiedereinsteigerinnen werden bei der Arbeitssuche oder auf der Suche nach weiteren geeignete Ausbildungsschritte unterstützt.

Frauenprojekt „FiT“ (Frauen in Handwerk und Technik): Heranführung an klassische Männerberufe welche einem Frauenanteil von unter 40% aufweisen mit dem Hintergrund diese auszuprobieren und evtl. für sich zu entdecken. Dann folgt die gezielte Vorbereitung auf den gewählten Beruf, möglich für Frauen ab 21 – 55 Jahren, nicht jünger, da es keine Konkurrenz zur Lehre sein soll.

Jugendbildungszentrum Amstetten: https://www.hebebuehne.at/wp-content/uploads/2022/02/ARGE_jug_amstetten.pdf

Jugendorientierungscamp (JOC) in Lilienfeld (Folgeprojekt von „Jugend am Zug“):

- bietet aktuell Platz für 12 Teilnehmer:innen von 15 – 24 Jahre
- intensive Zusammenarbeit mit AMS und Jugendcoaching
- Zubuchung durch AMS
- meist Mehrfachproblematiken vorhanden
- eine weitere Maßnahme, wenn schon mindestens zwei Angebote vorher versucht wurden
- die Jugendlichen bekommen Reisekosten und DLU (= Deckung des Lebensunterhalts, mind. € 13,-- bis max. € 30,--) für Anwesenheitstage
- Dauer 6 Monate mit der Option zur Verlängerung
- Auch aufsuchende Betreuung möglich, um einen individuellen Einstieg zu ermöglichen

Ziel ist die Stabilisierung durch einen niederschweligen Zugang um die nötigen Schritte zu schaffen (z.B. Pflichtschulabschluss, Bewerbungen)

Der Kurs findet von MO – FR am Vormittag statt und beinhaltet

Persönlichkeitsbildung, Berufsbildung, Allgemeinbildung, Kreatives Gestalten sowie EDV-Bildung und Bewegungseinheiten Begleitend dazu gibt es

Einzelcoaching. Es folgt eine Nachbetreuung von 3 Monaten, diese kann bis zu einem Jahr verlängert werden um Abbrüche zu vermeiden.

Die Jugendlichen können ein VOR-Jugendticket bekommen bzw. werden nachgewiesene Kosten vom AMS rückerstattet.

Neue Projektleiterin als Nachfolgerin von Jenny Lintner in Lilienfeld: Frau DIⁱⁿ Birgit Pinc.

PAUSE

Vorerst die Anregung an die Teilnehmer:innen sich **Fragen für die Podiumsdiskussion der Fachtagung** am 14. Oktober mit dem Titel „Wischen impossible“ zu überlegen. Diese wird mit den Referent:innen der Workshops sowie mit den Landesrätinnen Teschl-Hofmeister (hat bereits zugesagt) und Königsberger-Ludwig (wurde angefragt) stattfinden.

Dann werden die Teilnehmer:innen in den **Austausch** zu den drei Fragen geschickt mit dem Hinweis, die Gruppen auch zu wechseln:

- **Wie arbeitsfähig/leistungsfähig werden Jugendliche erlebt?**
- **Was fällt mir in meinem Berufsumfeld dazu auf?**
- **Welche Ideen gibt es – was brauchen die Jugendlichen?**

Reflexion des Austausch im Plenum:

- Der Eindruck, dass Jugendliche weniger leistungsfähig sind lässt keinen Schluss auf alle zu, da ja jene mit den Defiziten in den Angeboten landen
- Bei den betreuten Jugendlichen fällt auf, dass diese schwächer werden und weniger aushalten, die Aufmerksamkeitsspanne ist gering und die Schere wird größer
- Die Mindestanforderungen im Regelschulbereich sind schon weit unten, für manche sind dennoch die Leistungsanforderungen zu hoch > Hemmschwelle ASO bzw. sonderpädagogischer Förderbedarf > dort wären manche Kinder und Jugendliche jedoch besser aufgehoben, weil im Regelschulbereich die Ressourcen für individuelle Betreuung nicht vorhanden sind
- Es fällt vielen Eltern schwer, Präventions- oder Unterstützungsangebote anzunehmen.
- Die Kinder- und Jugendhilfe macht Eltern oftmals Angst und wird selten als Unterstützungsmöglichkeit gesehen
- Der gesellschaftliche Wandel ist schneller als Strukturen mitwachsen können

Ideen:

- Elternarbeit, z.B.: Elternführerschein Schwierigkeit Eltern zu erreichen
- Dzt. noch Pilotprojekt Eltern-Kind-Pass-Beratung > diese tatsächlich verpflichtend zu implementieren
- Überpräsenz der Eltern vs. zu wenig Elternpräsenz
- Eltern tun sich schwer, gesetzte Grenzen auszuhalten > Stichwort: Wurzel und Flügel, Liebe und Wertschätzung den Kindern gegenüber unabhängig von deren Handeln
- Die Erziehungspflicht wird immer mehr ausgelagert > daher finanzielle Unterstützung für Familien, wenn Eltern länger oder mehr bei Kindern zu Hause bleiben wollen
- Umdenken auf der Metaebene
- Strafen bei verletzter Elternpflicht > wie sinnhaft und überprüfbar (Beispiel Wien)?

Nächstes Netzwerktreffen in Lilienfeld:

Montag, 03. Juni 2023, 14:00 – 16:30 Uhr – Stadtsaal Lilienfeld

Fachtagung am 14. Oktober 2024 im Wifi St. Pölten zum Thema Wischen impossible“ – Die digitale Welt der Kinder von 0 – 8 Jahre

Fachvortrag von Prim. Dr. Sonja Gobara, MSc, vom Ambulatorium Sonnenschein.

Frage für die Podiumsdiskussion: Gibt es Studien darüber, dass Eltern anders handeln, wenn sie wissen, welches Risiko ihre bisherige Handlungsweise in sich birgt?

Sämtliche Informationen und Termine sind auch auf der Homepage zu finden:
<https://www.kijunetz-noemitte.at/bezirk-lilienfeld/aktuelles.html>

Vielen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!